



**GEMEINDERATSFRAKTION
GIORGIA MELONI – FRATELLI D'ITALIA
Gemeinderat
Rathausplatz – 39100 BOZEN**

Gemeinderat Tritan Myftiu

*An den
Bürgermeister der Stadt Bozen*

BESCHLUSSANTRAG NR. 18/2024

im Sinne von Art. 17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates (Beschlussanträge)

Betreff: Beleuchtung im Grutzenweg

ES WIRD FOLGENDES VORAUSGESCHICKT:

- Die Stadt Bozen sorgt gemeinsam mit der Stadtpolizei und den anderen Ordnungskräften für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger von Bozen.
- Die öffentliche Sicherheit ist seit einiger Zeit eines der großen Probleme in Bozen. Es vergeht kein Tag, an dem die Zeitungen nicht über Einbrüche in Geschäfte, Diebstähle, Raubüberfälle, tätliche Übergriffe und andere gesetzeswidrige Handlungen gegen Personen und Güter berichten. Diese Vorfälle haben dazu geführt, dass in der Stadt ein Gefühl der Unsicherheit entstanden ist. Es ist sogar so weit gekommen, dass es nicht ratsam ist, in bestimmten Zonen von Bozen nach einer gewissen Uhrzeit unterwegs zu sein, vor allem als Frau, sofern sie nicht in Begleitung ist.
- Das Gefühl der Unsicherheit ist nicht nur wegen der beschriebenen Vorfälle entstanden, sondern auch wegen einiger schlecht beleuchteter Straßen am Rande der Stadt.

ES WIRD WEITERS FESTGESTELLT:

- In der letzten Zeit wurden immer wieder Vandalenakte verübt, unter anderem im Grutzenweg, bei denen Autos und das Eigentum von Anrainern beschädigt worden sind.
- Der Grutzenweg hat sich in den vergangenen Jahren verändert: Es sind einige Neubauten entstanden, sowohl Gewerbebauten aber auch Wohnhäuser. Im Grutzenweg leben nicht mehr ein paar wenige Leute in vereinzelt Villen, sondern durch den Bau von neuen Wohngebäuden leben jetzt mehr als Hundert

Personen in dieser Straße. Sie und ihr Eigentum waren die Opfer der Vandalenakte.

- Die Vandalenakte wurden in der Nacht verübt, in einer Straße, in der es keine öffentliche Beleuchtung gibt. Dieser Umstand hat zweifelsfrei dazu beigetragen oder begünstigt, dass es dazu gekommen ist.
- Der Grutzenweg ist ein Konsortialweg. In der Stadt gibt es aber Konsortialwege, die mit einer öffentlichen Beleuchtung ausgestattet sind, obwohl die Durchfahrt für Autos und Fahrräder gesperrt ist.

**Dies alles vorausgeschickt
verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat,**

- den Grutzenweg mit einer angemessenen öffentlichen Beleuchtung und Straßenmarkierung auszustatten, auch wenn es sich um einen Konsortialweg handelt, weil diese Straße von der Allgemeinheit und von einer nicht zu vernachlässigenden Anzahl von Anrainern genutzt wird. Außerdem ist der Grutzenweg die Zufahrt zum Militärflughafen von St. Jakob.

Tritan Myftiu (gez.).